

# Wo bleibt der Junge mit dem Caffè Latte?

Von --lina--

## Kapitel 1:

Santa Monica - USA

Es ist heiß, wie jeden Tag. Die Sonne scheint in ihrer ganzen Pracht über die Stadt mit ihrem einladenen Pier und ich? Ich steh wie fast jeden Tag hinter der Theke des kleinen Beach Cafés.

Meine Gedanken sind auch gar nicht wirklich bei der Arbeit, nach meinem Abschluss bin ich Hals über Kopf mit Phichit für ein Work&Travel nach Santa Monica gereist.

Er nutzt die Chance für verschiedene Fotografen zu arbeiten und ich hatte keinen Plan und arbeite nun als Barista in einem Strandcafé mit der schönsten Aussicht.

Was ich nach dieser Erfahrung machen möchte, weiß ich noch gar nicht genau.

Ich seufze leicht und in Gedanken verloren wische ich die Tische ab, bis die ersten Gäste kommen und sich ihre Getränke bestellen.

Mein Chef ist zufrieden mit mir, ich arbeite schnell und effizient. In kürzester Zeit habe ich mir die Rezepte merken können und es macht mir Spaß. Hin und wieder darf ich sogar etwas neues ausprobieren und einige meiner Kreationen wurden sogar schon in die Karte übernommen.

Der Tag vergeht ohne große Vorkommnisse und ich schlurfe im Sonnenuntergang zu unserem gemeinsamen Apartment.

Kaum öffne ich die Tür kann ich Phichit schon hören, er erzählt von seinem Ereignisreichen Tag und wen er alles kennen lernen durfte.

Aktuell arbeitet er wohl für Harley Weir, eine beeindruckende Fotografin und sie soll wohl für Calvin Klein fotografieren.

Phichit ist komplett aus dem Häuschen und grinst ununterbrochen, zeigt mir Fotos und ist kaum stumm zu kriegen.

Leider kann ich ihm nur mit halbem Ohr zuhören, meine Gedanken kreisen um meine Zukunft und Phichit merkt, dass etwas nicht stimmt.

"Yūri" beschwert er sich leicht. "Du hörst mir gar nicht richtig zu."

"Entschuldige" murmel ich und lächle gezwungen.

"Was ist denn los mit dir?" erkundigt er sich und ich schaffe es ihn anzusehen.

Wieder verlässt ein Seufzen meine Lippen.

"Ach.. Ist schon ok" ich winke ab und bin auf dem Weg in mein Zimmer zu gehen.

"Warte!" Phichit hält mich am Handgelenk fest und sieht mich an. "Ich bin immer da, wenn du reden willst." "Ich weiß" sage ich ehrlich und bin dankbar und diesmal schaffe ich es ihn ehrlich anzulächeln. Er lässt mich los und ich verschließe meine Zimmertür hinter mir ehe ich mich bäuchlings aufs Bett fallen lasse.

Urgh. Was ein Tag. Und was für quälende Gedanken.

Ich schließe meine Augen und rolle mich auf den Rücken. Wie soll es nur weiter gehen?

Durch die Wärme und den langen Tag bin ich komplett erledigt und es dauert nicht lange bis meine Augen zufallen.

Als ich wach werde ist es bereits stockdunkel, aber erleichtert stelle ich fest, dass es nur ein paar Stunden waren.

Ich quäle mich hoch und pelle mich aus meiner Kleidung um in ein leichtes T-Shirt und eine bequeme Shorts zu schmeißen. Phichit sitzt auf dem Sofa und grinst breit. "Hey! Komm zu mir, die Pizza ist noch heiß."

Enthusiastisch wie immer.

Ich lache leicht und geselle mich zu ihm. "Danke dir" erwidere ich als ich sitze und greife mir ein Stück Pizza.

"Phichit" fange ich ruhig an und suche seinen Blick" ..Ich.. Entschuldige wegen vorhin."

"Ach was! Mach dir keinen Kopf. Hattest du einen harten Tag?"

Ich nicke und beiße von meinem Stück Pizza ab, auch wenn ich weiß, dass Pizza tödlich für meine Figur ist, genieße ich dieses kleine teuflische Stück.

"Mach dir nicht solche Sorgen Yūri" versucht er mich aufzumuntern. "Morgen sieht die Welt anders aus." Er grinst und ich lächel zurück. Er hat Recht. Morgen ist ein neuer Tag.